

Gefahrstoffbezeichnung

Steinfels 840 Quick-Des 70

Flüssig. Farblos. Geruch: Alkoholisch.

Anwendungsbereich

Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte / CHZN1772

Gefahren für Mensch und Umwelt

Tox Info  145



Gefahr

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

P210b: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P233: Behälter dicht verschlossen halten. P403+P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P501: Inhalt / teilentleerter Behälter dem Sonderabfall zuführen. Leerer Behälter dem Siedlungsabfall zuführen.

Keine direkte Behandlung von Lebens- und Futtermitteln. Nur glatte (nicht saugfähiger / nicht poröse) Materialien behandeln.

Flammpunkt: 17
pH-Wert: :neutral

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen. Nicht rauchen.

Atemschutz: Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz: Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Vollkontakt (Defintion Einsatz bis maximal 480 Minuten)



Material: Butylkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0.47mm +/-0.05mm

Durchbruchzeit gemessen: 480 Minuten



Material getestet: Butoject 897+ Spritzkontakt (Defintion Einsatz bis maximal 30 Minuten)

Material: Nitrilkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0.2mm

Material getestet: Dermatril (R) P 743 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Haut- und Körperschutz: Undurchlässige Schutzkleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Verhalten im Gefahrfall

 118



Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Alle Zündquellen entfernen. Auf Rückzündung achten.

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

Besondere Löschhinweise: Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

Erste Hilfe

 144



Einatmen: An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.

Hautkontakt: Hände vorsorglich mit Wasser waschen.

Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsorglich Wasser trinken. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Sachgerechte Entsorgung



Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.